

Titel der Projektidee:

Mitmachräume Wiki – Open Knowledge Commons

Einreicher:

Silvia Brandi + Franz Nahrada

1. Worum geht es? (Zusammenfassung)

Mitmachräume Wiki – Open Knowledge Commons ist ein Projekt zur Entwicklung einer offenen Kultur des Dokumentierens, Teilens und gemeinsamen Weiterentwickelns von Wissen innerhalb der Mitmachräume.

Inspiziert von der offenen Dokumentationsphilosophie der Fab Academy und der internationalen Fab-Lab-Bewegung soll eine gemeinsame Wissensinfrastruktur entstehen, in der Prozesse, Projekte, Materialien, Experimente, Protokolle und regionale Praktiken dokumentiert und langfristig zugänglich gemacht werden.

Das Projekt versteht Dokumentation nicht als administrative Aufgabe, sondern als aktiven Teil des Lernens, der Wissensweitergabe und der regionalen Zusammenarbeit.

2. Was soll genau passieren? (Details)

Im Rahmen des Projekts wird eine offene Wiki- und Dokumentationsplattform aufgebaut, die von den verschiedenen Mitmachräumen, Projekten, Residenzen und Beteiligten gemeinsam genutzt werden kann.

Dokumentiert werden unter anderem:

- Projekte und Prototypen
- Herstellungsprozesse und Arbeitsabläufe
- Materialien und Werkzeuge

- Tutorials und Schritt-für-Schritt-Anleitungen
- Experimente und Fehler
- lokale Handwerks- und Landwirtschaftspraktiken
- Workshopformate und Lernmethoden
- Residency-Ergebnisse
- Interviews, Videos und Erfahrungswissen

Ein zentraler Aspekt des Projekts ist die Entwicklung einer offenen Dokumentationskultur:

Teilnehmer:innen, Workshopleiter:innen, Künstler:innen, Schüler:innen und Beteiligte werden aktiv dazu ermutigt, ihre Prozesse sichtbar zu machen und Wissen nicht nur zu konsumieren, sondern auch weiterzugeben.

Die Plattform soll dabei nicht nur digitales Wissen sammeln, sondern auch helfen, regionales Erfahrungswissen und praktische Fähigkeiten langfristig sichtbar und zugänglich zu machen.

3. Wann soll es passieren? (Zeitraum in den 3 Jahren des Projektes)

Im ersten Jahr liegt der Fokus auf der Recherche bestehender offener Dokumentationspraktiken, der Entwicklung einer gemeinsamen Methodik sowie dem Aufbau einer ersten Plattformstruktur. Erste Pilotversuche zur Dokumentation von Workshops, Projekten und Prozessen innerhalb ausgewählter Mitmachräume werden durchgeführt.

Im zweiten Jahr wird die Dokumentationskultur schrittweise in Workshops, Residencies, Bildungsformate und Projektaktivitäten integriert. Die Plattform beginnt sich mit Tutorials, Projektdokumentationen, Interviews und offenen Wissensressourcen zu füllen, die aus den Aktivitäten der Mitmachräume entstehen.

Im dritten Jahr liegt der Fokus auf der Konsolidierung und Erprobung der Plattform als funktionierende Pilotinfrastruktur für die Region. Dokumentationsabläufe, Beteiligungsformate und kollaborative Praktiken werden weiterentwickelt, während die Plattform stärker mit regionalen und internationalen Netzwerken verbunden wird und beginnt, als gemeinsames Wissensarchiv der Mitmachräume zu funktionieren.

4. Was ist der Nutzen für die Region und die Zielgruppen etc.?

Das Projekt schafft eine langfristige Wissensinfrastruktur für die Region und verhindert, dass Erfahrungen, Methoden und lokale Kompetenzen verloren gehen

oder nur informell weitergegeben werden.
Für die Region entsteht:

- ein offenes Archiv regionaler Praktiken und Projekte
- bessere Sichtbarkeit vorhandener Kompetenzen
- stärkere Vernetzung zwischen Projekten und Akteur:innen
- ein Werkzeug für gemeinsames Lernen und Weiterentwickeln

Für Teilnehmer:innen und Zielgruppen:

- wird Lernen nachvollziehbarer und zugänglicher
- entstehen Möglichkeiten zur aktiven Beteiligung und Wissensweitergabe
- werden Projekte, Prozesse und Lernerfahrungen sichtbar gemacht

Darüber hinaus stärkt das Projekt die Verbindung zwischen traditionellem Erfahrungswissen, zeitgenössischer Maker-Kultur und offenen digitalen Lernmethoden.

5. Wie verhält sich dieser Baustein zum Gesamtprojekt?

Mitmachräume Wiki – Open Knowledge Commons schafft eine gemeinsame Kultur des Dokumentierens und des Wissensaustauschs zwischen den unterschiedlichen Mitmachräumen und Aktivitäten der Region.

Indem Prozesse, Erfahrungen und praktisches Wissen sichtbar und zugänglich gemacht werden, stärkt das Projekt die Verbindungen zwischen Menschen, Projekten und Orten und unterstützt gemeinsames Lernen sowie langfristige Kontinuität.

Auf diese Weise trägt die Plattform zur Entwicklung der Mitmachräume als offenes, praxisorientiertes und gemeinschaftlich getragenes Lernökosystem bei.